

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:161788-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Umweltplanung
2017/S 083-161788**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
HPA Hamburg Port Authority AöR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Katja Montréal
Telefon: +49 40/42847-2926
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
Fax: +49 40/42847-2305
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**
Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Fahrrinnenanpassung: Ausgleichsmaßnahme Tideanschluss Billwerder Insel, Erstellung umweltfachlicher Unterlagen.
Referenznummer der Bekanntmachung: EC-0322-17-V-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
90712000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Erstellung von Antragsunterlagen für die Einführung der Ausgleichsmaßnahme „Tideanschluss Billwerder Insel“ in das Planfeststellungsverfahren der Fahrrinnenanpassung: Umweltverträglichkeitsuntersuchung, Fachbeitrag Artenschutz, Landschaftspflegerischer Begleitplan. Durchführung naturschutzfachlicher Kartierungen,

die zur Vervollständigung der im Zusammenhang mit den Machbarkeitsüberlegungen vorliegenden Bestandsaufnahmen erforderlich sind.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

A.1 Umweltverträglichkeitsstudie (UVS);

A.2 Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP).

B.1 Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (AFB);

B.2 Ausarbeitung des Untersuchungsprogramms;

B.3 Ergänzende Biotypenerfassung;

B.4 Ergänzende faunistische Erfassungen;

B.5 Ergänzende Leistungen UVS;

B.6 Allgemeinverständliche Zusammenfassung (AVZ);

B.7 Zuarbeit zum technischen Erläuterungsbericht;

B.8 Planungs- und verfahrensbegleitende Leistungen.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
 - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
- Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden

Erläuterung:

In seinem Urteil vom 9.2.2017 zur Klage der Umweltverbände gegen die Fahrrinnenanpassung hat das BVerwG entschieden, dass die Schaffung des Flachwasserbereiches Spadenlander Busch/Kreetsand

keine Kohärenzmaßnahme (Ökologische Ausgleichsmaßnahme für europäische Natura 2000 Gebiete) ist. Als Ersatz sind neue Kohärenzmaßnahmen für den Schierlings-Wasserfenchel zu planen und in das Kohärenzprogramm der Fahrrinnenanpassung aufzunehmen. BWVI und BUE haben geprüft, welche derzeit geplanten Naturschutzprojekte als neue Kohärenzmaßnahme in Frage kommen. Im Bereich der FHH ist das nur die Maßnahme „Tideanschluss Billwerder Insel“. Sie wurde bisher von LSBG und Hamburg Wasser als Kohärenzmaßnahme für eigene Projekte geplant. Die umweltplanerischen Aufgaben in der bisherigen Planung auf der Billwerder Insel hat bislang das Landschaftsplanungsbüro Bielfeldt + Berg GmbH bearbeitet. Um auf dem bereits erreichten Arbeitsstand aufsetzen zu können und das im Rahmen der bisherigen mehrjährigen Befassung entstandene Vorwissen zu nutzen, soll das Landschaftsplanungsbüro Bielfeldt + Berg beauftragt werden. Die Machbarkeit der Maßnahme „Tideanschluss Billwerder Insel“ in wasserbaulicher und naturschutzfachlicher Hinsicht wurde mit positivem Ergebnis geprüft. Die BWVI erwartet, dass die Maßnahme „Tideanschluss Billwerder Insel“ bis zum Ende des Jahres 2017 genehmigungsreif ist. Nur bei sofortigem Beginn der erforderlichen Planungsschritte ist es möglich, dieses Zeitziel zu erreichen. Konkret bedeutet das, dass die technischen Planer und die Umweltplaner umgehend mit der Weiterentwicklung der vorliegenden Konzeptstudie beginnen müssen, und dass die Umweltplanung unverzüglich mit der Erarbeitung der umweltfachlichen Unterlagen beginnen.

Die Vergabe erfolgt gem. § 13 (2) Nr. 3 und 4 SektVO.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: EC-0322-17-V-EU

Bezeichnung des Auftrags:

Fahrrinnenanpassung: Ausgleichsmaßnahme Tideanschluss Billwerder Insel, Erstellung umweltfachlicher Unterlagen

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

25/04/2017

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Bielefeld + Berg Landschaftplanung

Virchowstraße 16

Hamburg

22767

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelderstraße 19
Hamburg
21109
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

25/04/2017